

S T G E O R G E N MÖRGEN

ATTERGAU



**Ein frohes
Weihnachtsfest
Glück und Gesundheit
im Neuen Jahr
wünscht Ihnen
namens der
Marktgemeinde
St. Georgen i.A.**

**Bürgermeister
J. Pichler**

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE ST. GEORGEN i. A.

Postentgelt bar bezahlt

Seite des Bürgermeisters
Straßenbau, Kanal, Wasser, Beleuchtung 2002
Ehrung verdienter Persönlichkeiten d. Marktgemeinde St. Georgen i.A.
Kundmachung / Thermogr. Untersuchung v. Gebäuden / Tipps z. Verhütung v. Bränden
Aus dem Gemeindekindergarten
Der Schulkalender 2003 / 20 Jahre Österr. Naturschutzjugend
Hoffnung für Straßenkinder
USC Attergau - Sportseite
Modernisierung d. Kabelfernsehanlage / Fotowettbewerb / Termine
Neues aus dem Jugendtreff der Pfarre
Hausabfälle-Abfuhrtermine 2003 / Grün- u. Strauchschnittabgabe / Feiertagsregelung AFZ

Seite 2
Seite 3
Seite 4
Seite 5
Seite 6 / 7
Seite 8
Seite 9
Seite 10 / 11
Seite 12
Seite 13
Seite 14

Folge 6/ 2002
Dezember 2002



Liebe St. Georgenerinnen
und St. Georgener !



Das Jahr 2002 neigt sich dem Ende zu, Weihnachten steht vor der Tür, und wir alle versuchen, trotz Hektik und Stress, in eine etwas vorweihnachtliche, besinnliche Stimmung zu kommen.

Der Jahreswechsel bietet aber auch Anlass, auf das ablaufende Jahr zurück zu blicken. Ich möchte Ihnen nachstehend die wesentlichen Tätigkeiten der Gemeinde St. Georgen i.A. im Jahr 2002 näher bringen und hoffe dabei auf Ihre Zustimmung.

1) Straßenbau, Kanalbau, Wasserleitung und Straßenbeleuchtung

Hier wurden insgesamt € 1.386.000,-- (S 19 Mio.) ausgegeben, wobei alleine die Sanierung bzw. der Neubau des Kanalnetzes über € 1,06 Mio. (S 14,5 Mio.) kostete. Die Aufstellung der einzelnen Baumaßnahmen finden Sie auf der nächsten Seite.

2) Attergauer Freizeitzentrum

Nachdem der Gemeinderat im letzten Jahr beschloss die beiden Tennishallen samt einem ca. 1.000 m² großen Grundstück anzukaufen (Gesamtkaufpreis € 420.600,--) wurde die gesamte Anlage an den Tourismusverband verpachtet. Mit Herrn Franz Hohl, dem Geschäftsführer des Tourismusverbandes, wurde ein hervorragender Fachmann gefunden, der mit großem Engagement versucht, den Laden auf „Schwung“ zu bringen und verlorene Kunden (nach einem Jahr Stillstand) wieder zurückzugewinnen. Über die REGATTA (Region Attergau-Attersee) wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt (Gesamtkosten € 36.800,--, die zu 80 % gefördert wurden). Mit einer geschätzten Investition von ca. € 8 Mio. soll diese für die gesamte Region so wichtige Einrichtung von einem privaten Betreiber bzw. Investor in eine gute Zukunft geführt werden. Wir hoffen, dass dieses sehr ehrgeizige Projekt gelingt.

3) Freiwillige Feuerwehr

Ein herzliches Dankeschön gebührt den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr St. Georgen i.A.. Hier wurde mit enormen Eigenleistungen das Feuerwehrhaus St. Georgen i.A. vollkommen renoviert. Die Gesamtkosten von rund € 97.000,-- belasteten die Gemeinde mit ca. € 47.000,--. Der Rest wurde durch Robotstunden und einer Versicherungsentschädigung aufgebracht.

4) Umfahrung

Der geplante Bau der Umfahrungsstraße verursacht für die Gemeinde St. Georgen i.A. Gesamtkosten von ca. € 700.000,--, die für Grundstücksablösen im Frühjahr 2003 fällig werden. Die Grundverhandlungen sind von Thern bis zur Dürren Ager positiv abgeschlossen. Im Jänner 2003 werden die Gespräche fortgesetzt.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Grundbesitzern für die positive Gesprächsbereitschaft bedanken.

5) Budget 2003

Das Budget für 2003 wird am 17. Dezember d.J. dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Nähere Angaben folgen in der nächsten Ausgabe von „St Georgen Morgen“.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, dies war nur ein kleiner Auszug der wesentlichen Aktivitäten Ihrer Gemeinde.

Erlauben Sie mir, dass ich anlässlich des Jahreswechsels die Gelegenheit nütze, im Namen aller St. GeorgenerInnen ein herzliches Dankeschön an jene zu richten, die auch in diesem Jahr wieder so viel für die Allgemeinheit geleistet haben. Ich denke hier ganz besonders an die Freiw. Feuerwehren und die Rettung mit ihren vielen idealistischen Mitgliedern.

Mein besonderer Dank gilt aber auch jenen, die im sozialen, ärztlichen, geistlichen und pädagogischen Dienst tätig sind.

Ich danke allen, die sich Jahr für Jahr um die Jugend kümmern. Es gibt wahrscheinlich keine sinnvoller investierte Zeit, als jene für die Jugend. Ganz besonders danke ich dem USC Attergau mit allen Sektionen und dem Turnverein für ihre hervorragende Arbeit im Kinder- und Jugendbereich.

Ein herzliches Dankeschön an die Musikkapelle, an alle kulturellen Vereine, ob der Hochkultur oder dem heimatlichen Brauchtum verpflichtet, sowie allen Einwohnern, die unsere breitgefächerte und nicht immer leichte kommunale Arbeit verständnisvoll unterstützen.

Besonders danke ich allen Freunden, sowie meinen Kollegen im Gemeindedienst und Gemeinderat, die mich bei meiner (oft schwierigen) Arbeit unterstützen.

Ich wünsche unseren Handels- und Gewerbebetrieben ein gutes neues Geschäftsjahr. Nur eine erfolgreiche Wirtschaft kann in St. Georgen i.A. auch zukunftssichere Arbeitsplätze anbieten.

Deshalb bitte nicht vergessen:

„Fahr nicht fort, kauf im Ort.“

Unter diesem Motto sollten wir „solidarisch und miteinander“ in das neue Jahr gehen. Wenn wir zusammenhelfen, werden wir es leichter schaffen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen

**ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest und
ein gutes, gesundes Neues
Jahr 2003**

*Ihr Bürgermeister
Josef Pichler eh.*

Straßenbau, Kanal, Wasser, Beleuchtung 2002



Auch heuer wurden wieder zahlreiche Arbeiten an unseren Gemeindestraßen vorgenommen. Von Asphaltierungen über Wasserleitungs- und Kanalsanierungen bis Straßenneuanlagen und Gehsteigerrichtungen reicht die Palette.

Folgende Straßen waren von Umbauten betroffen:

- Sportstraße: Neuerrichtung bzw. Fertigstellung.
- Göschl – Gründe: Straßenneubau
- Dr. Greilstraße: Kanalsanierung und Asphaltierung. Um den alten Baumbestand nicht zu gefährden, wurde der Gehsteig im Bereich Dr. Greil verlegt.
- Bahnhofstraße: Kanal- u. Straßensanierung
- Wohnstättenweg: Eine der ältesten Wasserleitungen im Gemeindegebiet wurde erneuert, gleichzeitig der Kanal saniert und die Straße wieder neu asphaltiert.
- Güterweg Eggenberg: Asphaltierung
- Güterweg Buch - Bergham: Auf Wunsch und unter tatkräftiger Mithilfe der umliegenden Landwirte konnte die Verbindungsstraße zwischen Buch und Bergham kostengünstig erneuert werden.
- Güterweg Lichtenberg: Durch Hochwasser verursachte Schäden erforderten eine Neuanlage der Entwässerungseinrichtungen an der Lichtenbergstraße.
- Am Weinberg: Fertigstellung
- Diverse Ausbesserungen mittels Spritzbelag.



Im Zuge dieser Arbeiten wurde zumeist auch die Straßenbeleuchtung erweitert. Neue Straßenlaternen finden sich in der Sportstraße, der Weinbergsiedlung, Am Weinberg und im Bereich Kurhotel Rupp.

Zwar mussten mancherorts Behinderungen oder Umleitungen in Kauf genommen werden, doch hofft die Marktgemeinde, für die BürgerInnen und die BewohnerInnen der umliegenden Siedlungsgebiete die Infrastruktur und die damit verbundene Wohnqualität deutlich verbessert zu haben.

Ehrung verdienter Persönlichkeiten der Marktgemeinde St. Georgen i.A.

Im Rahmen einer Festsitzung des Gemeinderates wurden am 15. November 2002 im Hotel Attergauhof verdiente Persönlichkeiten der Marktgemeinde St. Georgen i.A. geehrt.

In seiner Laudatio würdigte Bgm. Pichler besonders die Verdienste der Geehrten als Kommunalpolitiker und verwies dabei auch auf die unzähligen Funktionen in Vereinen und Körperschaften.

Für diese erbrachten Leistungen zum Wohle der Marktgemeinde St. Georgen i.A. und seiner Bevölkerung wurden im Sinne des vom Gemeinderat beschlossenen Statutes folgende Ehrungen vergeben :

Frau **Marianne Ramp** erhielt das Ehrenzeichen in Silber,
Frau **ÖR Ernestine Baumann-Rott**, Herr **ÖR Johann Wimmer** und Herr **Ing. Josef Aigner** erhielten das Goldene Ehrenzeichen und
Herr **Kons. OSR Horst Punzet** sowie die Vizebürgermeister a.D. **ÖR Johann Baumann-Rott**, **Fritz Fischer** und **Anton Kübler** wurden mit dem Ehrenring der Marktgemeinde St. Georgen i.A. ausgezeichnet.



Wir gratulieren den Geehrten zur ihren Auszeichnungen und wünschen im Namen der Gemeindevertretung und der Bediensteten für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit und Wohlergehen.

Neuerstellung des Bebauungsplanes Nr. 20 ("Löckhergründe")

K U N D M A C H U N G

Sehr geehrte Damen und Herren !

Die Marktgemeinde St. Georgen i.A. beabsichtigt die **Neuerstellung des Bebauungsplanes Nr. 20 ("Löckher Gründe")**, gleichzeitig soll der Bebauungsplan Nr. 17 (Löckher Gründe) inkl. Änderungen Nr. 17.1 und 17.2 aufgehoben werden.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 29.09.02 wurde die Einleitung des Verfahrens für diese Bebauungsplan-Neuverordnung genehmigt.

Gemäß § 33 Abs. 3 des O.ö. Raumordnungsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 114/1993 i. d. g. F., wird darauf hingewiesen, dass dieser Plan durch **vier Wochen** (9.12.02 – 7.01.03) zur öffentlichen Einsichtnahme beim Marktgemeindeamt St. Georgen im Attergau (Bauabteilung – 2. Obergeschoss) aufliegt.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, kann während der vorgenannten Auflagezeit schriftliche Anregungen oder Einwendungen beim Marktgemeindeamt St. Georgen i.A. einbringen.

Der Bürgermeister:
J. Pichler eh.

Thermographische Untersuchungen von Gebäuden

Thermographie = Wärmebilder von Objekten. Gemessen wird die Wärmeabstrahlung der Gebäudehüllen.

Wärmetechnische Sanierungen bei Gebäuden, die aufgrund solcher Messungen durchgeführt werden, bringen eine wesentliche Verbesserung der Umweltsituation. Deshalb fördert das Land OÖ. diese Untersuchungen mit € 73,- pro Gebäude.

Schriftliche Anmeldungen sind erbeten an die Marktgemeinde St. Georgen i.A., Attergaustraße 21, 4880 St. Georgen i.A. (Bauabteilung) oder per E-Mail: bauabteilung@st-georgen-attergau.ooe.gv.at.

Brandgefährliche Weihnachten

Tipps zur Verhütung von Adventkranz- und Christbaumbränden:

- Christbäume bis zum Fest möglichst im Freien aufbewahren und das Schnittende in Wasser oder Schnee stellen.
- Auf möglichst große Abstände zwischen Kerzen und allen brennbaren Materialien achten.
- Brennende Kerzen auch nicht für kurze Zeit unbeaufsichtigt lassen.
- Besondere Vorsicht gilt für trockenes Reisig, also beim Adventkranz beim letzten Adventsonntag und beim Christbaum zu Dreikönig.
- Keine leichtbrennbaren Unterlagen (Papier, Kartonagen etc.) verwenden.
- Kinder bei brennenden Kerzen nie alleine lassen.
- Spritzkerzen müssen unbedingt frei hängen (ohne Berührung zu Ästen bzw. Zweigen und Christbaumschmuck)
- Christbaumschnee aus Spraydosen nicht bei brennenden Kerzen benutzen
- Immer einen Kübel Wasser oder noch besser einen Feuerlöscher bereitstellen, wenn die Kerzen angezündet werden.

Was tun, wenn es trotzdem brennt:

ALARMIEREN – RETTEN - LÖSCHEN

diese Reihenfolge ist ebenso wichtig wie **RUHE BEWAHREN**.

Misslingt der eigene Löschversuch, den Raum (bei geschlossenem Fenster) verlassen und die Türen schließen.



ERNTEDANK **im Gemeindekindergarten**

Wir feierten heuer unser Erntedankfest im Rahmen eines "KARTOFFEL- und BROT FESTES" im Garten.



Es gab Folienkartoffel. Das besondere aber waren unsere selbstgemachten Stockbrote, die mit großer Erwartung übers Feuer gehalten wurden !

Wir statteten jedoch auch der wunderschönen, großen Erntekrone in der Kirche einen Besuch ab !



MARTINSFEST



Unser Martinsfest begann mit einem Laternenumzug um das Schulzentrum; die Feier gestalteten wir mit den Eltern und Freunden anschließend im Garten.

Zum Abschluss gab es für alle gebackene Martinsgänse !

BESUCH DER IMKER



Der Imkerverein St. Georgen i.A. unterstützt mit dem Ankauf von Biene-Maja-Häferl die Aktion „Licht ins Dunkel“.

Die Kinder erfuhren beim Besuch von Herrn Oberndorfer im Gemeindekindergarten Wissenswertes über Bienen und Honig !
Anschließend bekam jedes Kind ein Häferl als Geschenk überreicht.
Nochmals herzlichen Dank !

Zur Erinnerung : „7. Dezember – Tag des Honigs“



Voller Eifer in der Krabbelstube

Achtung Achtung Achtung Achtung Achtung Achtung Achtung Achtung

Neue Handy-Nummer in der Krabbelstube: 0676/88625524

Der „Schulkalender 2003“



steht unter dem Motto

**„ 60 Jahre Hauptschule
St. Georgen/A.“**

und präsentiert Schüler- und Lehrerfotos der 40er und 50er Jahre ebenso wie Bilder vom ersten Schulgebäude.

Weitere Monatsblätter bieten u. a. fotografische Erinnerungen an die erste bekannte Wienaktion, an die ersten Schulabgänger oder an eine UNICEF-Schülerausspeisung. Das Titelbild (in Farbe) zeigt tanzende Kinder vor der ersten neuen Hauptschule.

Die Rückseiten der Kalenderblätter zeigen Klassenfotos, Projekte und Sponsoren.

Ab Mitte Dezember können Sie den „Schulkalender 2003“ in der Hauptschule, in allen Banken und im Papierfachgeschäft Schneeweiß um € 8.— erwerben.

Der Erlös wird wie in den vergangenen Jahren schulintern zur Anschaffung von besonderen Unterrichtsmitteln (Segelboote, Teleskop,...) verwendet.

Das fleißige und erfahrene Lehrer – Kalenderteam:

Manfred Wiederkehr, Gerlinde Wiederkehr, Johann Krumphuber, Gerald Obermaier, Gerold Scheichl, Christian Ulrich, Markus Hagler.

**20 Jahre
Österr. Naturschutzjugend
St. Georgen/A. 1982 – 2002**

Die **Österreichische Naturschutzjugend – önj St. Georgen/A.** feiert heuer ihr 20-jähriges Jubiläum. Während dieser Zeit ist es uns gelungen, hunderte von Kindern und Jugendlichen in den Attergaugemeinden in über 300 Veranstaltungen mit dem „Virus“ Natur zu infizieren, sie behutsam in die Geheimnisse der Natur einzuweihen, Neugierde zu wecken und über das Abenteuer die Beziehung zu Tieren, Pflanzen und ganzen Lebensräumen zu fördern.

Das große Geschenk und Geheimnis, dass wir jungen Menschen und im weiteren Sinne unseren zukünftigen Erwachsenen durch unsere Arbeit mitgeben dürfen, ist einerseits eine wertvolle Unterstützung in ihrer Selbstfindung, andererseits erreichen wir dadurch, dass diese Menschen allen Formen des Lebens mit mehr Respekt begegnen und dadurch auch eine bewusste Lebensführung und ökologische Handlungsbereitschaft entwickeln.

Wir freuen uns ganz besonders, dass die önj St. Georgen/A. für 20-jährige, vorbildhafte Tätigkeiten im Bereich des Natur- und Umweltschutzes, im November 2002, vom Land OÖ. mit dem **„OÖ. Landespreis für Umwelt und Natur 2002“** ausgezeichnet wurde.

Es war dies unsere 4. Umweltpreis - Auszeichnung durch das Land OÖ seit 1982.

Markus Hagler

Österreichische Naturschutzjugend - önj St. Georgen/A:

Adresse: Weinbergweg 18, 4880; 07667/6157; m.hagler@eduhi.at;

önj-Gruppe Hauptschule: Elisabeth Bruckner, Eleonore Hubelnig, Margarethe Kohlbauer, Markus Hagler

önj-Mini – Gruppe: Andrea Hagler

Lesen Sie mehr über Projekte der Österreichischen Naturschutzjugend in:

www.oenj.at

Wer uns unterstützen möchte:

P.s.: önj St. Georgen/A – Kto.Nr.: 86.264; BLZ: 34523

HOFFNUNG FÜR STRASSENKINDER

Warmes Zuhause für Straßenkinder



Das Sozialprojekt „Concordia“, das sich unter dem österreichischen Jesuiten Pater Georg Sporschill, seit mehr als 10 Jahren um rumänische Straßenkinder kümmert, erfährt auch heuer im Advent wertvolle Unterstützung durch die Schülerinnen und Schüler der Hauptschule St. Georgen/A.

Unter dem Motto „Straßer Kinder helfen Straßenkindern“ gab es am 4. 12. 2002 in der Aula der Hauptschule ein festliches Weihnachtsbuffet für jene Kinder in Armut, die auf den Straßen in Bukarest ums Überleben kämpfen, in Baracken Unterschlupf finden oder ihre Schmerzen mit Lackdämpfen betäuben.

„Aus Straßenkindern wollen wir Hoffnungskinder machen. Das ist zwar ein langer Weg – ein Weg allerdings, der sich lohnt“, freuen sich die Organisatoren Charlotte und Dr. Erich Raffetseder, die bereits durch die Projekte „Straßer Advent“, „Aktion Windschutzscheibe“ oder die „Aktion Malstifte“ das Projekt Concordia seit 1999 großartig unterstützten.

Große Freude und strahlende Gesichter gibt es bei allen Beteiligten des diesjährigen Projektes, denn der stolze Reingewinn von über € 1500.— wird noch vor Weihnachten an die gleichalt-

rigen ärmsten der Armen – weil jüngsten - überwiesen. Und dafür ist auch der Zeitpunkt ideal, denn das Geld wird diesmal ausschließlich für warme Übernachtungsmöglichkeiten investiert.

Mit der Einrichtung jeder neuen Not-schlafstelle bringt diese Aktion nicht nur mehr Wärme und Freude in die Welt der Straßenkinder von Bukarest. Die St. Georgener Schüler dürfen gleichzeitig erfahren, wie wohltuend es ist, in der Adventzeit für Not leidende Kinder ein Licht der Hoffnung zu werden und gleichzeitig auch Licht in ihr eigenes Leben zu bringen.

Durch den Besuch von Pfarrer Herbert Leitenmüller, Bgm. Markus Bradler, Bgm. Josef Pichler, Volksbanken-Verbandsanwalt DDr. Hans Hofinger, der wie in den vergangenen Jahren das Projekt Concordia auch heuer durch die Verdoppelung des Spendenergebnisses unterstützen will, erfuhr dieses „Jausenbuffet der besonderen Art“ auch Unterstützung und Anerkennung durch die Öffentlichkeit.

Als nächste Aktion für die Straßenkinder in Bukarest findet in der Volksschule Straß i. A. am 18. 12. eine interne Weihnachtsfeier mit Eltern statt.

Im Frühjahr 2003 wird in St. Georgen die Aktion „Windschutzscheibe 2“ folgen.



USC ATTERGAU – Sportseite – USC ATTERGAU – Sportsei**Sektion Karate**

Im heurigen Jahr feierte die Sektion Karate das 10-jährige Bestandsjubiläum!

Sektionsleiter Franz Schachl kann auch heuer wieder auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Besonders erfreulich ist, dass vor allem die Mitgliederzahl bei den Nachwuchssportlern stetig steigt.

Alleine von dem im Jänner 2002 gestarteten Kinderanfängerkurs sind noch immer 20 Mädchen und Buben aktiv.

Eine sehr positive Bilanz zeigt auch die von Frau Mag. Marianne Gugler seit 2 Jahren betreute Jugendgruppe.

Durch die gemeinsamen Anstrengungen der Trainer, im besonderen durch das Leistungstraining mit Welt- und Europameister Stefan Mayr, konnten auch heuer wieder die sportlichen Ziele erreicht werden.



Die Höhepunkte waren die Landes- und Bundesmeisterschaften, der im Mai 2002 mit 250 Startern besetzte **2. Internationale Attergau Cup** und die Teilnahme unserer Landeskadersportler an internationalen Wettbewerben im Ausland.

Die erfolgreichsten Sportler im heurigen Vereinsjahr (bei jeder Meisterschaft am Stockerl) waren wieder Alexander Schachl, Verena Lohninger, Anela Hrnica, Maida Mehmedagic, Asmir Mehmedagic (Union Bundesmeister 2002), Roither Christian und Haitzinger Dominik.

Aber auch der Nachwuchs macht bereits auf sich aufmerksam:

Schachl Katharina - 1. Platz bei einem internationalen Turnier in Grado (I) sowie 2. Platz Attergau Cup; Sterrer Marcel - 2. Platz Salzburg Open und 3. Platz Union Landesmeisterschaft; Auinger Vincent - 3. Platz Salzburg Open.

Termine 2003 – Termine 2003**Karate-dō Lehrgang Austria**

am 18.1. und 19.1 in der Attergauhalle mit den mehrfachen Welt- und Europameistern **Dario Marchini (6. Dan)** und **Cristina Restelli (6. Dan)**

Kinderanfängerkurs ab 7 Jahren

Freitag 7. Februar 2003 um 17:00 - Turnhalle Straß; Information und Anmeldung unter 06229-2678022, 0676-3925745, email: franz.schachl@a1.net

3. Internationaler Attergauer**Shotokan Cup 2003**

Samstag, 31. Mai 2003, Attergauhalle

Karate zu lernen bedeutet nicht nur den Körper zu trainieren, sondern auch den Geist und Charakter zu schulen.



SPENDE FÜR HOCHWASSEROPFER

Die LG-SCHARTNER-BOMBE hat angesichts der Hochwasserkatastrophe auf den jährlichen Vereinsausflug verzichtet und die gesparten Kosten einem Hochwasseropfer gespendet. So wurde ein betroffener Läufer aus Schwertberg ausfindig gemacht, dem im Rahmen der Siegerehrung beim Martini-Lauf in Luftenberg am 9. November d.J. ein Scheck im Wert von € 500.- überreicht wurde. Der Reinerlös dieses Laufes kommt dem Verein für muskelkranke Kinder „Marathon“ zugute. So verzichteten auch die Spitzenathleten aus Österreich, Günther Weidlinger und Martin Pröll, sowie aus Deutschland Hans Hopfner, auf ihr Startgeld zugunsten des genannten Vereines.

Die Topplätze für die LG:

Den Klassensieg der Junioren sicherte sich Andreas Wimmer in 28:27; Franz Schmid, gerade in seiner Regenerations- und Ruhephase, erreichte sogar für ihn überraschend, den 3. Platz der M35 mit 25:04.



Überreichung der Spende durch den Vereinsvorstand

5 Jahre Wintersport-Union- Attergau – Schilift Kronberg

Mit dem Wunsch, den Schilift Kronberg für die Ski- und Snowboarder zu erhalten, wurde vor 5 Jahren die Wintersportunion Attergau gegründet.

Wie bekannt, wurde der Schilift Kronberg von den Gemeinden St. Georgen, Attersee, Straß, Nussdorf und Berg angekauft, und an die Wintersportunion als Sportstätte für die Bevölkerung verpachtet.

Das Konzept der WSU Attergau ist, das kann man nach 5 Jahren sagen, voll aufgegangen. In diesen 5 Jahren wurde von der Wintersportunion schon sehr viel investiert ohne die Gemeinden nochmals um finanzielle Unterstützung bitten zu müssen. Schon im 2. Jahr wurde

ein Kleinkinderschilift mit lustigen Spielfiguren errichtet, der von den Kleinsten mit Begeisterung genutzt wird.

Weiters wurde die Lifthütte in ca. 700 freiwilligen Arbeitsstunden und mit großzügigen Materialspenden neu gebaut. Im Vorjahr konnten, dank der guten Auslastung des Schiliftes, die Schneilanzen modernisiert werden, es kann nun bei -2° schon Schnee gemacht werden. Auch heuer war die WSU Attergau nicht untätig und hat den Wasserspeicher vergrößert, um alle Möglichkeiten der Beschneidung zu nutzen. Sobald als möglich wird der Lift in Betrieb gehen.



Öffnungszeiten:

Montag- Freitag von 13.00 bis 16.30 Uhr und Flutlicht von 18.30 bis 22.00 Uhr.

Dienstag und Donnerstag ist für die Vereine die Möglichkeit zum Training.

Unter dem Motto „...und am Abend auf die Piste!“ ist am Montag, Mittwoch und Freitag kein Renntraining möglich, da bleibt die Piste für das Publikum frei.

Samstag, Sonntag und in den Schulferien ist Liftbetrieb von 10.00 bis 16.30 Uhr.

Unser Tipp für Weihnachten

Schenken Sie Gutscheine für den Schilift Kronberg!

Saisonkarten Vorverkauf: (erhältlich bei der Attg. Raiffeisenbank)

bis 20.12.: Erw. € 150,- / Kinder € 90,-

ab 21.12.: Erw. € 165,- / Kinder € 105,-

Halbtageskarten Vorverkauf: (erhältlich bei Franz Kaltenleithner, Tel. 6838)

10 Stk: € 90,-/60,- anstatt € 98,-/65,-

5 Stk: € 48,-/32,-

Preise 2002/2003 (Erw. / Schüler)

Tageskarte: € 11,50 / 8,00

Halbtages-Flutlicht: € 9,80 / 6,50

Zeitkarte ab 14.30: € 7,30 / 4,50

Ermäßigung gibt es mit der OÖ Familienkarte: Mit beiden Eltern fährt das erste Kind frei und jedes weitere ist um einen Tarif ermäßigt. Montags fährt jede Mutter mit Kind zum Kindertarif.

Die aktuellsten Infos gibt es im Internet unter www.schilift-kronberg.at oder am Schnees-telefon unter 07666 / 7460.

**Also auf zum Kronberg,
is' a Hetz und kost' net viel !**

Organisation und Modernisierung der Kabelfernsehanlage

Seit Mai d.J. wird an dem bestehenden Kabelnetz intensiv gearbeitet. Der neue Betriebsleiter Sepp Nothaft hat mit seinem neuen Team ein dringend notwendiges und umfangreiches Modernisierungsprogramm begonnen. Im ersten Bauabschnitt wurde mit einem Aufwand von mehr als € 150.000,-- eine zentrale, zukunftssichere Kopfstelle eingerichtet und die Hauptstrecken des Kabelfernsehnetzes modernisiert. Der neue Eigentümer des Kabelfernsehnetzes mit seinen Mitarbeitern ist natürlich bemüht, alle Kabelkunden zufrieden zustellen. Für das aufgebrachte Verständnis und die Geduld bei aufgetretenen Empfangsbeeinträchtigungen während der Umbauphase dankt die Betreiberfirma.

Nach den Angaben des Betriebsleiters ist im Jahr 2003 der 2. Bauabschnitt mit einem ähnlichen Investitionsvolumen geplant, wobei schrittweise auch alle Nebenstrecken modernisiert werden. Am Ende dieses unerlässlichen Modernisierungsprozesses wird für jeden Kunden des Kabelfernsehnetzes ein umfassendes Programmangebot mit einwandfreier Bild- und Tonqualität zur Verfügung stehen.

Bei Störfällen wenden Sie sich an die Service-Nummer des Kabelbetreibers 0664/4415411 (täglich bis 21.00 Uhr).

FOTOWETTBEWERB

Gesucht werden Fotos zum Thema „Wasser in der Landschaft, “Wasser lebt – im Jahreslauf“ (Eis, Schnee, Brunnen, Brücken, Bäche, Ufer, See, Tiere, Tätigkeiten (Sport, Wetter, Sturm Gewitter, Sonnenschein, Tau, Raureif). Die schönsten Bilder werden beim Startfestival der REGATTA Attersee-Attergau im Juni ausgestellt. Gleichzeitig wird 100 Jahre Fremdenverkehr im Attergau gefeiert. Für diesen Anlass werden alte Bilder, Werbung, Speisekarten und Grußkarten gesucht.

Wenn Sie Fotos u.dgl. zur Verfügung stellen möchten, bitte im Gemeindeamt (Sekretariat) abgeben.

BAUERNMARKT TERMINE 2003

17. Jänner
21. Februar
20. März
17. April
15. Mai
19. Juni
17. Juli
21. August
18. September
16. Oktober
20. November
18. Dezember



MUTTERBERATUNG Termine 2003

20. Jänner
24. Februar
24. März
28. April
26. Mai
23. Juni
Juli entfällt
25. August
22. September
27. Oktober
24. November
Dezember entfällt

Die Mutterberatung findet um 14.00 Uhr in der Kinderbetreuungseinrichtung „Hänsel & Gretel“ statt.

Neues aus dem Jugendtreff der Pfarre

Tischfussballturnier (9.11.2002)

24 TeilnehmerInnen (!!!) machten das heurige Tischfussballturnier des Jugendtreffs zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten und Zuschauer. Nach zahlreichen, von Beifall begleiteten Wettkämpfen gingen Rupert Wallinger und Philipp Dachs als Siegerteam hervor. Auf den Plätzen zwei und drei landeten die Teams Emeder/Rabanek und Gruber/Greil. Den parallel durchgeführten B-Bewerb entschieden Andi Knoll und Matthias Mair-Zeiningner für sich und verwiesen damit die Teams Rieser/Brüdl und Lacher/Lacher auf die Plätze. Die sehr schönen Preise wurden von Betrieben aus St. Georgen gesponsert.

Tag der offenen Tür (16.11.2002)

Nur wenige Erwachsene nahmen das Angebot zur Besichtigung des Jugendtreffs und zum Gespräch mit den Mitarbeitern wahr. Diese aufgrund zahlreicher Anfragen durchgeführte Aktion sollte vor allem den Kritikern dieser Einrichtung die Möglichkeit geben, sich ein realistisches Bild zu machen. Die geringe Inanspruchnahme lässt auf Zufriedenheit mit der Arbeit des Jugendtreffs schließen.

Welt-AIDS-Tag-Aktion (30.11.2002)

Auch heuer war die Veranstaltung des Jugendtreffs der Pfarre St. Georgen zum Welt-AIDS-Tag ein voller Erfolg. Zahlreiche Jugendliche informierten sich über die Gefahren dieser furchtbaren Krankheit. Dabei wurden nicht nur medizinische Fakten präsentiert, sondern vor allem auch die Verantwortung der Gesellschaft im Umgang mit HIV-Positiven betont. Das Interesse der Jugendlichen lässt hoffen, dass dieses Thema wieder verstärkt ins Bewusstsein rückt.



Termine Termine Termine Termine

21.12.2002: X-Mas-Party: Bei Weihnachtskekzen, heißen Getränken und Partymusik wird das Fest schon 3 Tage früher gefeiert.

28.12.2002: Silvester im Jugendtreff: Auch hier gibt's wieder kulinarische Genüsse, dazu Spiel und Spaß und alles, was sonst noch zum Feiern des neuen Jahres dazu gehört.

4.1.2002: Wir gönnen uns keine Pause. Auch am 4.1. ist geöffnet

Jugendplattform

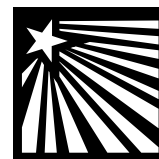
Die Ergebnisse einer Umfrage unter den Jugendlichen des Attergaus präsentierte die „Jugendplattform“ am 27.11.2002 im Gemeindeamt. 113 von 443 kontaktierten Jugendlichen zwischen 12 und 16 Jahren hatten im Sommer die Gelegenheit wahrgenommen, ihre Wünsche mittels Fragebögen darzustellen und Auskunft über ihr Freizeitverhalten zu geben. Die zahlreichen Vertreter aus Politik, Kirche, Bildung und Sport verfolgten interessiert die Ausführungen zu den ausgewerteten Antworten. Anschließend wurden die daraus resultierenden Konsequenzen diskutiert.

Am Ende der Veranstaltung standen zwei Ergebnisse:

1. Der ausdrückliche Wunsch der Jugendlichen nach Plätzen für neue Sportarten (z.B. Basketball) und für das Treffen mit Gleichaltrigen wird von den politisch Verantwortlichen in den Gremien ihrer Gemeinden weiter bearbeitet.
2. Jugendliche sollen auch medial eine Plattform bekommen, wo sie besser und zeitgemäßer informiert werden und sich austauschen können. Zu diesem Zweck wurde die „Arbeitsgruppe Homepage“ eingesetzt.

Jugendliche und Erwachsene, die an einer Mitarbeit in der „Arbeitsgruppe Homepage“ oder in der Jugendplattform interessiert sind, können sich unter der e-mail-Adresse:

jugendplattform@yahoo.de oder telefonisch unter 07667/6238-25 (Jugendbüro der Pfarre) bei Heide-Maria Fürnholzer und Oliver Walenta melden.



HAUSABFÄLLE - ABFUHRTERMINE 2003

14-tägige Abfuhr (rote Markierung)		4-wöchentliche Abfuhr (blaue Markierung)	6-wöchentliche Abfuhr (gelbe Markierung)
08.01.03	09.07.03	22.01.03	05.02.03
22.01.03	23.07.03	19.02.03	19.03.03
05.02.03	06.08.03	19.03.03	30.04.03
19.02.03	20.08.03	16.04.03	11.06.03
05.03.03	03.09.03	14.05.03	23.07.03
19.03.03	17.09.03	11.06.03	03.09.03
02.04.03	01.10.03	09.07.03	15.10.03
16.04.03	15.10.03	06.08.03	26.11.03
30.04.03	29.10.03	03.09.03	
14.05.03	12.11.03	01.10.03	
28.05.03	26.11.03	29.10.03	
11.06.03	10.12.03	26.11.03	
25.06.03	Di. 23.12.2003	Di. 23.12.2003	
An den Abfuhrtagen (jeweils Mittwoch) sind die Abfallbehälter und Abfallsäcke spätestens ab 7 Uhr früh am öffentlichen Gut bereitzustellen !!			

**Grün- und Strauchschnittabgabe –
Änderung der Öffnungszeiten
während der Wintermonate**

Sehr geehrte Damen und Herren !

In den Wintermonaten **November bis März** ist die Abgabe von Grün- und Strauchschnitt beim Container in der Schulstraße

auf Freitag von 13.00 bis 16.00 Uhr

beschränkt !

Wir danken für Ihr Verständnis.


**Feiertagsregelung
des Altstoffsammelzentrum**

Am Dienstag, den 24. und 31. Dezember bleibt das Altstoffsammelzentrum geschlossen.

Es ist kein Ersatztermin dafür vorgesehen !!

Öffnungszeiten ASZ:

Montag: 08.00 – 11.00 Uhr
Dienstag: 08.00 – 13.00 Uhr und
15.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 08.00 – 18.00 Uhr


Achtung Müllabfuhr

Die Müllabfuhr kommt statt Mittwoch, den 25.12.,
am Freitag, den 27.12.2002